

Transformation Camp bringt Vordenker der Arbeitswelt an die FH Wien der WKW

Top-Speaker wie Antoinette Weibel und Otti Vogt befassen sich bei der „Un-Conference“ am 10. und 11. April 2025 mit drängenden Fragen rund um den Wandel in Unternehmen.

Wien, 6. März 2025 – Zum zweiten Mal lädt der Studienbereich Human Resources & Organization der FH Wien der WKW in Kooperation mit fifty1 zum Transformation Camp. Das zweitägige Event widmet sich unter dem Motto „Ego – Economy – Ecology“ hochaktuellen Themen wie Business Transformation, Organisationsentwicklung, Change Management, Agilität, New Work, Nachhaltigkeit und technologische Disruption. Das innovative Veranstaltungsformat „Un-Conference“ erlaubt es den Teilnehmenden, einander auf Augenhöhe zu begegnen und selbst interaktive Sessions und Workshops zu gestalten.

Visionäre Impulse von internationalen Fachleuten

Krishna Manda, Vice President of Corporate Sustainability der Lenzing Gruppe, startet das Transformation Camp am 10. April 2025 mit seiner Keynote „The Delicate Dance Between Driving Performance and Being Human“. Bei Lenzing verantwortet er die Nachhaltigkeits- und ESG-Strategie und den strategischen Dialog mit Stakeholdern und politischen Entscheidungsträgern. Sein Ziel dabei ist, Veränderungen in der Branche voranzutreiben. Beim Transformation Camp spricht er darüber, wie man Nachhaltigkeit erfolgreich in das Kerngeschäft integriert und einen wertebasierten Kulturwandel fördert.

Prof. Dr. Antoinette Weibel, eine führende Stimme im Bereich Vertrauensforschung und Professorin für Personalmanagement an der Universität St. Gallen, wird ihre Erkenntnisse zur Rolle von Vertrauen in modernen Organisationen präsentieren. In ihrer Keynote mit Otti Vogt am 11. April mit dem Titel „FREEDOM TO FLOURISH: A Radical Transformation Of Work“ beleuchtet sie, wie eine radikale Transformation der Arbeit aussehen kann.

Otti Vogt, ehemaliger COO und Chief Transformation Officer bei ING und jetzt ein gefragter Berater für kulturelle Transformation, wird seine Erfahrungen mit der Gestaltung agiler und menschenzentrierter Organisationen teilen. Vogts Ansatz verbindet Technologie und Menschlichkeit und zeigt, wie Unternehmen eine Balance zwischen Effizienz und Mitarbeiterwohlbefinden finden können.

Ehrlicher Austausch über die eigene Transformationsreise

„Das Transformation Camp ist mehr als nur eine Konferenz – es ist eine Expedition, die Raum für einen offenen und ehrlichen Austausch über die eigene Transformationsreise schafft“, erklärt Christina Schweiger, Leiterin des Studienbereichs Human Resources & Organization der FH Wien der WKW. „Mit dem Transformation Camp wollen wir einen Rahmen schaffen, in dem Ideen sprießen und Transformation gelingen kann. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen und Teil eines Netzwerks von Changemakern zu werden.“

Un-Conference: Wissenstransfer auf Augenhöhe

Das Transformation Camp setzt auch 2025 auf das innovative Format einer Un-Conference. Dabei gestalten die Teilnehmenden selbst aktiv Workshops, diskutieren in Keynotes und tauschen Ideen

PRESSEMITTEILUNG



ohne starre Strukturen aus. Dieser partizipative Ansatz, der beim letzten Transformation Camp begeistert angenommen wurde, ermöglicht einen Wissenstransfer auf Augenhöhe und fördert eine schnelle und intensive Vernetzung der Teilnehmenden untereinander.

Masterstudierende als Session Hosts

Die Studierenden des Master-Studiengangs Organisations- & Personalentwicklung der FHWien der WKW werden eine eigene Session am Transformation Camp vorbereiten. So kommen sie schon während ihres Studiums mit praxisrelevanten Fragen in Berührung und können wertvolle Kontakte knüpfen.

Networking und Austausch auf höchstem Niveau

Zum zweiten Transformation Camp an der FHWien der WKW werden Führungskräfte, HR-Fachleute und Zukunftsforscherinnen und -forscher erwartet. Damit wird das Transformation Camp zu einem Pflichttermin für alle, die die Arbeitswelt von morgen aktiv mitgestalten wollen. Eine innovative Networking-App ermöglicht es den Teilnehmenden, schon im Vorfeld Kontakte zu knüpfen und Gesprächstermine zu vereinbaren.

Weiterführende Informationen und Tickets für das Transformation Camp 2025:

[Jetzt informieren und Tickets sichern](#)

Bildmaterial:

Am zweiten Transformation Camp am 10. und 11. April 2025 an der FHWien der WKW werden neben Vordenkern der Arbeitswelt auch Masterstudierende der Fachhochschule teilnehmen.

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: fifty1

„Das Transformation Camp ist mehr als nur eine Konferenz – es ist eine Expedition, die Raum für einen offenen und ehrlichen Austausch über die eigene Transformationsreise schafft“, erklärt Studienbereichsleiterin Christina Schweiger von der FHWien der WKW.

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: feelimage | Matern

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. Ihre Bachelor- und Master-Studiengänge bieten über 2.800 Studierenden eine praxisnahe akademische Ausbildung. Rund 900 Personen absolvieren an ihr ein Weiterbildungsprogramm. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Die enge Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen in Lehre und Forschung bereitet die Studierenden optimal auf ihre Karriere vor. Seit der Gründung 1994 hat die FHWien der WKW schon über 15.100 Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht.

Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at

www.fh-wien.ac.at